



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 29.09.2022

Antrag:
**Systematisches Gehwegparken unterbinden II –
Beschilderung von Parkverboten ausweiten**

Das Kreisverwaltungsreferat wird aufgefordert endlich aktiv gegen systematisches Gehwegparken einzugreifen. Dazu wird die Beschilderung von Parkverboten in systematisch zugewaparkten Straßen ausgeweitet und realisiert. Alternativ sollen Flächen, auf denen geparkt werden darf (auch, wenn Teile des Bürgersteigs zum Parken genutzt werden dürfen), durch weiße Markierungen gekennzeichnet werden.

Begründung:

Die Unrechtmäßigkeit von Gehwegparken ist den meisten Bürger:innen nicht klar. Oftmals wird mit der Absicht auf den Gehwegen geparkt, auf der Straße genügend Platz für Rettungswagen und Autos zu lassen - ungeachtet der Gefährdung von Fußgänger:innen.

Eine Beschilderung mit Parkverbot ist klar und deutlich und wird von den meisten befolgt. Bisher werden verparkte Kreuzungen beschildert. Es ist nicht klar, warum das nicht entlang der gesamten betroffenen Straßen erfolgen kann.

Initiative:

Sonja Haider, Mobilitätspolitische Sprecherin
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Dirk Höpner, Planungspolitischer Sprecher
Nicola Holtmann, Stadträtin

Anlage:



Foto: Sonja Haider, Möschenfelder Straße Ecke Ayinger Straße